



Andreas Rauch – Sein außergewöhnlicher Weg zum Schlagersänger

Mit 16 Jahren auf eigenen Beinen

Andreas Rauch hatte keine einfache Kindheit. Er wächst bei mehreren Pflegefamilien im Bezirk Murau auf und lernt dabei rasch, auf eigenen Beinen zu stehen. Mit 16 Jahren geht er nach Salzburg, um sich von da an alleine durchs Leben zu schlagen. Mit allen möglichen Jobs, vom Bauarbeiter bis zum Barkeeper, verdient er sich seinen Lebensunterhalt, bis er als Versicherungsmakler Karriere macht.

Der Anfänge seiner Schlagerkarriere

Anfang 2000 lernt er durch Zufall die österreichischen Musikproduzenten Hans und Heinz Glawischnig aus Murau kennen. Mit ihnen gemeinsam beginnt er eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit als Schlagersänger. Er produziert zahlreiche Singles und 2 CD-Alben, die viel Beachtung in der Schlagerszene finden. Einige Nummer 1-Airplayhits in Deutschland und Österreich gehen daraus hervor.

Die Erschaffung seines eigenen Paradieses

2007 erfüllt sich Andreas Rauch neben der Musik seinen zweiten großen Kindheitstraum. Er erschafft mit dem Rauchsee ein Sport- und Freizeitparadies in seinem Heimatbezirk Murau. Der See inklusive eigener Fischzucht, Buschenschank und Bogenschützenzentrum wird zu seinem neuen Arbeitsplatz.

Zurück zu den Wurzeln

Die Musik lässt Andreas Rauch aber nie wirklich los. Deshalb verkauft er seinen See und beginnt wieder an seiner Schlagerkarriere zu arbeiten. Daraus entstehen die Singles „Spiel mit dem Feuer“, „Verlier niemals deine Träume“ und „Jetzt starte ich neu“, mit denen er drei beachtliche Airplay-Hits schafft.

Der Wendepunkt und das brandneue CD-Album „Ruf meines Herzens“

Nach einem schweren Autounfall im Oktober 2017 steht Andreas Rauch wieder vor einem Wendepunkt. Er stellt sich selber die Frage: „Was ist wirklich wichtig im Leben?“. Nach kurzem Überlegen, kommt für sich zur Erkenntnis, dass er Menschen in ähnlich schwierigen Situationen mit seiner Musik Mut machen möchte. So entsteht die neue Single „Ruf meines Herzens“ und das gleichnamige CD-Album, das am 10. August 2018 erscheint.